



Eidgenössische Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin», Postfach 8319, 3001 Bern

Im Bundesblatt veröffentlicht am 29. September 2009. Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger stellen hiermit, gestützt auf Art. 34, 136, 139 und 194 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 68ff., folgendes Begehren:

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 118b (neu) Hausarztmedizin

- ¹ Bund und Kantone sorgen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für eine ausreichende, allen zugängliche, fachlich umfassende und qualitativ hochstehende medizinische Versorgung der Bevölkerung durch Fachärztinnen und Fachärzte der Hausarztmedizin.
- ² Sie erhalten und fördern die Hausarztmedizin als wesentlichen Bestandteil der Grundversorgung und als in der Regel erste Anlaufstelle für die Behandlung von Krankheiten und Unfällen sowie für Fragen der Gesundheitserziehung und der Gesundheitsvorsorge.

- ³ Sie streben eine ausgewogene regionale Verteilung an, schaffen günstige Voraussetzungen für die Ausübung der Hausarztmedizin und fördern die Zusammenarbeit mit den übrigen Leistungserbringern und Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens.
- ⁴ Der Bund erlässt Vorschriften über:
 - a. die universitäre Ausbildung, die berufliche Weiterbildung zur Fachärztin oder zum Facharzt sowie die klinische Forschung auf dem Gebiet der Hausarztmedizin;
 - b. den gesicherten Zugang zum Beruf und die Erleichterung der Berufsausübung;
 - c. die Erweiterung und die angemessene Abgeltung der diagnos-

- tischen, therapeutischen und präventiven Leistungen der Hausarztmedizin;
- d. die Anerkennung und die Aufwertung der besonderen beratenden und koordinierenden Tätigkeiten für Patientinnen und Patienten;
- e. administrative Vereinfachungen und zeitgemässe Formen der Berufsausübung.
- ⁵ Der Bund trägt in seiner Gesundheitspolitik den Anstrengungen der Kantone und Gemeinden sowie der Wirtschaft auf dem Gebiet der Hausarztmedizin Rechnung. Er unterstützt sie in ihren Bestrebungen für einen wirtschaftlichen Einsatz der Mittel und die Sicherung der Qualität der Leistungen.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde wohnen. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen.

| Kanton: | Postleitzahl: | Politische Gemeinde: | | | | |
|---------|--------------------------------------|---|--------------------------------|---------------------------------------|---------------------------|--------------------------|
| Nr. | Name Handschrift und Blockschrift | Vorname Handschrift und Blockschrift | Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr | Wohnadresse Strasse und Hausnummer | Eigenhändige Unterschrift | Kontrolle leer lassen |
| 1 | | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | | | | | | |
| 6 | | | | | | |
| 7 | | | | | | |
| 8 | | | | | | |
| 9 | | | | | | |
| 10 | | | | | | |
| 11 | | | | | | |
| 12 | | | | | | |
| 13 | | | | | | |
| 14 | | | | | | |
| 15 | | | | | | |
| 16 | | | | | | |
| 17 | | | | | | |
| 18 | | | | | | |
| 19 | | | | | | |
| 20 | | | | | | |

Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, diese Volksinitiative mit absoluter Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder vorbehaltlos zurückzuziehen:

Tschudi Peter, Rosenweg 4, 4103 Bottmingen (Präsident); Decrey Wick Hedi, Ch. de la Paix 13, 1802 Corseaux (Vize-Präsidentin); Dentì Franco, Cantù 10, 6900 Lugano (Vize-Präsident); Bagattini Michael, Büchnerstrasse 24, 8006 Zürich; Bauer Werner, Weimanngasse 46, 8700 Küsnacht; Bonfiglio Antonio, Hintere Grundstrasse 13, 8135 Langnau a.A.; Bösch Paul, Steighalde 8, 8200 Schaffhausen; Bürke Hans-Ulrich, Wickenweg 33, 8048 Zürich; Castelberg Reto, Törlweg 7, 7208 Malans; Chiesa Alberto, Via Valläa 4, 6952 Canobbio; Cina Christoph, Hauptstrasse 16, 3254 Messen; Enz Kuhn Margot, Schiibe 2, 5408 Ennetbaden; Gähler Ernst, Gossauerstrasse 24, 9100 Herisau; Héritier François, Reues 11, 2853 Courfaivre; Kappeler Olivier, Schlossgasse 12, 8575 Bürglen; Müller Marc, Chalet Avalon, 3818 Grindelwald; Naegeli Rolf, Büchelstrasse 17, 9464 Rüthi; Providoli Romeo, Ch. du Chalet Noir 8, 3974 Mollens; Reber Feissli Monika, Lenggenweg 42, 3550 Langnau i.E.; Rupp Stephan, Steigstrasse 11, 8840 Einsiedeln; Schilling Gerhard, Dehningerstrasse 26, 8260 Stein am Rhein; Schöni Miriam, Dorfstrasse 20, 3550 Langnau i. E.; Späth Hans-Ulrich, Langmoosstrasse 54, 8135 Langnau a.A.; Streit Sven, Dapplesweg 14, 3007 Bern; Zirbs Savigny Brigitte, Rte de Basc 110, 1258 Perly; Zogg Franziska, Hofstrasse 50, 6300 Zug. Alle Mitglieder des Initiativkomitees sind Hausärztinnen und Hausärzte.

Durch die zuständige Behörde auszufüllen:

| | | |
|---|---|--------------|
| Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Volksinitiative in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben. | Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft) | Amtsstempel: |
| Ort: | Datum | |

Die Liste ist vollständig oder teilweise ausgefüllt zurückzusenden bis spätestens 15. Februar 2010. Ziel des Komitees ist es, die Initiative am 1. April 2010 einzureichen. Ablauf der offiziellen Sammelfrist: 29. März 2011.

Rücksendeadresse: Evangelische Volkspartei der Schweiz (EVP), Postfach 294, 3000 Bern 7.

Das Komitee ist für die Stimmrechtsbescheinigung besorgt. Weitere Listen können unter www.jzh.ch bestellt werden.